

Armin Hohenadler Schnellster in Traunreut

Traunsteiner gewinnt 3. Stadtlauf – Daniela Zimmermann Damen-Siegerin

Die dritte Auflage des Traunreuter Stadtlaufs unter dem Motto »Traunreut bewegt sich« fand eine großartige Resonanz. 343 Teilnehmer waren am Start, darunter auch Gäste aus der Partnerstadt Nettuno, die am gestrigen Sonntag zum Marathonlauf nach Italien gestartet sind. Tagesbestzeit über 7 km lief der Marathon- und Ironman-Spezialist Armin Hohenadler vom TV Traunstein mit 24:13 Minuten. Bei den Frauen erreichte die Siegerin von 2004, Daniela Zimmermann von der TG Salzachtal, in 27:39 Minuten als Schnellste das Ziel.

Pünktlich um 19 Uhr, bei immerhin noch 26 Grad, gab Schirmherr Bürgermeister Franz Parzinger den Startschuss für den 7 km langen Rundkurs. Mit seinen 24:13 Minuten war Armin Hohenadler nicht zu schlagen. Zweiter wurde Florian Prams (24:26) vom TSV Palling, Platz drei erreichte Bernhard Schlesag vom LC Bayern (24:29).

Bei den Damen holte sich Daniela Zimmermann aus Tittmoning ihren zweiten Traunreuter Stadtmeistertitel, wobei sie mit 27:39 Minuten ihre Laufzeit von 2004 um knapp eine Minute unterbot. Zeitgleich mit 28:10 Minuten kamen Simone Kaltenbacher vom TSV Bad Endorf und Andrea Maier von der Firma Heidenhain als zweite ins Ziel. Platz vier im Damen-Gesamtklassement belegte Maria Ingerl (FSV Lokomotive Klagin).

Im Interview mit dem Moderator Franz Aicher, der seine Sache als Stadionsprecher wieder hervorragend meisterte, stand der Tagesiegerin die Freude ins Gesicht geschrieben. Wie die sympathische Verwaltungsfachangestellte im Traunsteiner Landratsamt erklärte, trainiert sie seit ihrem 11. Lebensjahr bis zu fünf Mal die Woche und ist fast jedes Wochenende am Start. Heuer habe sie zwei Halbmarathons und mehrere kleinere Rennen bestritten, sagte die 27-Jährige der Sportredaktion des Traunsteiner Tagblatts. Ihr nächster Start ist am kommenden Samstag beim Tolpatschenlauf in Inzell.

Rund 20 Stunden pro Woche hält sich der Langstrecken-Spezialist Armin Hohenadler fit. Der 34-jährige Vollblutsporler ist nicht nur zu Fuß gut unterwegs, sondern auch auf dem Rad und im Wasser. Der Start in Traunreut sei für ihn eine gute Vorbereitung auf die anstehenden Langstrecken-Distanzen gewesen, die heuer noch anstehen, darunter Frankfurt und Hawaii. Für die Tagessieger gab es auch eine Überraschung von den Freunden aus Nettuno: Ein Vertreter der italienischen Läufermannschaft überreichte an beide einen Pokal. Den Wanderpokal von Bürgermeister Parzinger gewann die Mannschaft der Firma BSH Traun-

reut, die mit 68 Läufern die meisten Teilnehmer stellte. Für die Erstplatzierten der jeweiligen Altersklassen gab es neben Sachpreisen auch Geldpreise vom Hauptsponsor Raiffeisenbank Trostberg-Traunreut. Diese Breiten-sportveranstaltung war vor drei Jahren ins Leben gerufen worden und findet mehr und mehr Zuspruch. Aus den Reihen der Läufer gab es nur positive Resonanz: »Traunreut ist für mich einer der schönsten Stadtläufe«, sagte beispielsweise Stefan Schuster vom VfL Waldkraiburg.

Vor dem Massenstart in der Marktstraße konnte auch der Nachwuchs sein läuferisches Talent in der Staffel beweisen. 17 Mannschaften zu je fünf Teilnehmern machten sich in drei Klassen auf den 1,6 km langen Rundkurs. Bei den Mädchen gewann die Mannschaft des SC Traunstein vor der Werner-von-Siemens-Hauptschule, die allein sechs Mannschaften stellte, und der Volksschule Sankt Georgen. Platz eins bei den Buben erreichte die Mannschaft VI der Werner-von-Siemens-Hauptschule, gefolgt vom SC Traunstein und der Volksschule Sankt Georgen. Bei der gemischten Mannschaft hatte ebenfalls die Werner-von-Siemens-Hauptschule (Mannschaft III) die Nase vorn. Platz zwei ging an die Carl-Orff-Schule Traunwalchen, dritte wurde die Volksschule Sankt Georgen. Holger Dudla vom TuS Traunreut bedauerte, dass es auch bei der dritten Auflage weder die Realschule noch das Gymnasium geschafft hätten, eine Mannschaft zu stellen. Die Ergebnisse:

Weibliche Jugend: 1. Stefanie Eder (Siteco), 2. Sarah Schörghofer (BSH Traunreut), 3. Anastasia Schreiner. – Frauen: 1. Daniela Zimmermann, 2. Simone Kaltenbacher, 3. Andrea Maier. – Damen 40: 1. Sigrid Hutter (LG Mettenheim), 2. Margit Ihrke (Chiemgau-Lebenshilfe-Werkstätten), 3. Daniela Ricciutielli (Nettuno). – Damen 50: 1. Elisabeth Mehringer (Der Chiemgau läuft), 2. Dominique Giador (Nettuno), 3. Eliane Müller. – Damen 60: 1. Helga Spark.

Männliche Jugend: 1. Florian Prams (Palling), 2. Benedikt Huber (BSH Traunreut), 3. Phillip Huber (TG Salzachtal). – Männer: 1. Armin Hohenadler, TV Traunstein, 2. Marc Strasser (BSH), 3. Markus Mair (TSV Bad Endorf). – Männer 40: 1. Bernhard Schlesag, 2. Bernd Winkler (Der Chiemgau läuft), 3. Martin Zuber (Chiemgau-Lebenshilfe-Werkstätten). – Männer 50: 1. Helmut Wenzel, 2. Georg Lindner (TuS Traunreut), 3. Walter Hofmann. – Männer 60: 1. Franz Zimmermann, 2. Peter Litza (Heidenhain), 3. Alfred Englmeier (SV Erlstätt).



Daniela Zimmermann von der TG Salzachtal und Armin Hohenadler vom TV Traunstein gewannen am Freitagabend den Traunreuter Stadtlauf. (Foto: Gabi Rasch)